



I. Unterrichtsentwicklung

1.1 Ist Stand

An der GGS Am Weyer verlässt jedes Kind mit einer gesicherten Medienkompetenz die Grundschule. Dieses Ziel wird erreicht, indem die Kinder bereits ab dem ersten Schuljahr mit dem Zukunftsmedium „Computer“ unterrichtet werden und diesen auch selbstständig benutzen.

Lernen mit Lernsoftware

Vom ersten Schuljahr an hat jedes Kind einen individuellen PC-Arbeitsplan und arbeitet mit der Lernsoftware „Lernwerkstatt 9“. Hierbei nutzen Schüler, Eltern und Lehrer den Computer als Übungsmedium. Es ist eine zeitgemäße Antwort auf die erhöhte Anforderung, differenzierte Lernangebote zu schaffen. (-> Inklusion, / Beschulung von Migranten / u.ä.) Durch die Möglichkeit individuell zu arbeiten und dabei auch kontinuierlich die Arbeitsergebnisse zu überprüfen ist zudem ein hoher Grad an Lernaktivierung erreicht.

Elternfortbildungen, bei denen den Eltern dieses schulische Handlungsfeld erklärt wird, fördern zudem die Transparenz von Schule. Interessierte Eltern erhalten zudem hier die Möglichkeit das schulische Lernen im häuslichen Umfeld zu unterstützen.

Medienpass NRW verbindlich in Klasse 3

In Klasse 3 nehmen alle Kinder am Medienpass NRW teil. Schuljahresbegleitend werden die Kinder mit allen Lernfelder des Medienpasses vertraut gemacht: **Bedienen und Anwenden/ Kommunizieren und Kooperieren/ Informieren und Recherchieren/Analysieren und Reflektieren/Präsentieren und Produzieren.** (siehe Ablaufplan) Zum Ende des Schuljahres erwerben unsere Schüler alle den Medienpass NRW. (**eingesetzte Ressourcen:** 2 zusätzliche Lehrerstunden/ Schuljahr)

Zusätzliche Medienkompetenz

Doch Medienkompetenz bedeutet nicht nur Computerarbeit. Unsere vielfältigen Angebote in Schule und im Klassenunterricht ergänzen unsere sinnvolle Entwicklung zu einer medienorientierten Schule, in der die Schüler lernen sollen, Medien für Ihre Bedürfnisse zielgerichtet einzusetzen aber auch reflektiert nutzen zu können. Hier nur einige unterrichtlichen **Beispiele:**

Zeitungspatenschaft/ Antolin Lesekompetenz steigern/ Bücherei Leseland/ jährliche Teilnahme an dem Zeus- Programm der NRZ/ Projektwoche Medienkonsum/ Lernvideos im Englischunterricht/ Hörspiele herstellen/ Präsentationsplakate entwerfen/ Vorträge in anderen Klassen/ Fotoarbeiten und vieles mehr.



<p>1.2 Ziele</p>	<p>Unser Ziel ist es, dass die Kinder unserer Schule Medien nutzen und benutzen können, aber diese auch gleichzeitig kritisch hinterfragen.</p> <p>In Zeiten von Sozialen Netzwerken scheint uns dieses eine Schlüsselqualifikation für Schüler, Eltern und Lehrer. Die mediale Entwicklung geht stetig weiter und wir sollten diese für Schule produktiv nutzen, dort wo sie nützlich ist, doch auch in ein kritisches Licht stellen, wenn uns die Medien beherrschen und nicht wir die Medien.</p> <p>Unserer Meinung nach kann man kein konkretes Ziel benennen, sondern nur diese Haltung zu medialer Entwicklung und zu medialem Lernen bei Schülern, Eltern und Lehrern entwickeln und fördern.</p>
<p>1.3 Zeitplan</p>	<p>Aus Punkt 1.2 ergibt sich hiermit kein konkreter Zeitplan. Wir sind ständig damit beschäftigt unsere Module zu reflektieren und zu aktualisieren.</p>

II. Ausstattung

<p>1.1 Ist Stand</p>	<p>Leseland:</p> <div data-bbox="438 1081 772 1330" data-label="Image"> </div> <p>Das Leseland ist das Herzstück unseres Medienkonzeptes. Hier sind herkömmliche Medien (Zeitung/ Bücher/ Zeitschriften) und neue Medien (13 Schülerarbeitsplätze+ 1 Lehrer PC/ Drucker) untergebracht. Sie sind miteinander in einem pädagogischen Netzwerk verbunden.</p> <p>Zusätzlich verfügt jede Klasse noch über PC Arbeitsplätze, die auch in das pädagogische Netzwerk eingebunden sind. Als Software nutzen wir schwerpunktmäßig die Lernwerkstatt 9 (Medienwerkstatt Mühlacker).</p> <div data-bbox="983 1361 1426 1688" data-label="Image"> </div>
-----------------------------	---



	<h2>Aula</h2> <p>Unsere Aula ist nicht nur der Ort für Theatervorführungen, sie ist auch der Ort für Präsentationen aller Art. Hier finden unsere Elternveranstaltungen statt. Die Aula ist ausgestattet mit einer Leinwand, einem Beamer, einer Verstärkeranlage und einer Lichtanlage.</p>  <h2>PC Förderraum</h2> <p>Durch die schulische Umgestaltung (Mensaneuplanung 2017) haben wir 2 Fachräume verloren, die jeweils mit 2 Arbeitsplätzen ausgestattet waren. Aus diesem Umstand entstand ein neuer kleiner Förderraum, der mit 6 Netzwerkarbeitsplätzen ausgestattet ist und für kleine Fördergruppen zusätzlich zu nutzen ist.</p>
<h3>1.2 Zielplanung</h3>	<h2>Zeitplanung</h2> <p>08-2017 Fertigstellung der Mehrzweckmensa (mit Präsentationstechnik)</p> <p>bis Ende SJ 2017/18 Anschaffung 1 bis 2 mediale Unterrichtseinheiten (Easyboard/ Smartboard), um auch die Möglichkeiten dieser Unterrichtsentwicklung im Kollegium perspektivisch erproben zu können.</p>

III. Fortbildungsplanung

<h3>1.1 Ist Stand</h3>	<p>Durch meine Tätigkeit als Moderator für den Medienpass NRW im KT Wesel sind wir als Schule im Kollegium informell und strukturell gut informiert. Unser Medienpass NRW Modell gehört kreisweit zu den führenden Konzepten und hat sich nun schon seit 4 Jahren bewährt.</p> <p>Auch was den Bereich der Softwarenutzung angeht, sehen wir uns aktuell bestens aufgestellt, so dass kein Fortbildungsbedarf existiert.</p>
<h3>1.2 Zielplanung</h3>	<p>Sollten wir 1 bis 2 Klassenräume mit einer multimedialen Tafel ausstatten, so würde sich hieraus ein Fortbildungsbedarf ergeben. Dieser würde durch das KT-Wesel in Person von Gero Birkenfeld abgedeckt.</p>



Anlage Ablaufplan Medienpass NRW (Am Weyer)

Medienpass 1	Was gehört zum PC; Ein und ausschalten; Doppelklick, Umgang mit der Maus.
Medienpass 2 (2 ÜE)	Erklärung der Tastatur , und ausprobieren in WORD, Markieren mit der Maus, Funktionen der Tasten. einen eigenen Briefkopf(Lehrer speichert die Dateien in Klassenordner ab 2B)
Medienpass 3	Baue dir deine eigene PC Seite; K. sollen in Word im Bereich Kopfzeile ein eigenes Logo für die Seiten erstellen und Hilfsmittel vom Rechner holen. Aufgabe: Findest du Deine Datei aus PC Stunde 2?
Medienpass 4-6 E Mails (3 ÜE)	Mitteilungen schreiben: Regeln: niemanden beschimpfen und beleidigen!!!
	wird gemeinsam durchgearbeitet, vorher haben die Kinder wichtige E-Mailadressen gesucht.
	Auf der Kinderseite vom zdf TIVI schreiben die Kinder Grußkarten mit den gesammelten E-Mailadressen, die sie in den HA gesucht haben. Als Absender nutzen sie dabei die E-Mailadresse der Schule
Medienpass 7	Regeln und Abläufe
Gestalten eines Vorstellungsblattes	Vorstellungsblatt gestalten
	Vorstellungsblatt gestalten II
Medienpass 8-11	Arbeiten im Internet ABC zu den Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Surfen im Internet • Achtung Gefahren • Medien im Internet
Medienpass 12	Sufschein im Internet ABC
Medienpass 13	Suchauftrag in der Lernwerkstatt



Ein Beispiel unserer PC-Arbeitspläne

Lernwerkstatt 9		Förderplan für: _____	
Beginn: _____		Gruppe/ Klasse:Schwarz-/3	
Was	So heißt die Aufgabe	Das ist dein Ziel	geschafft
Lernbereich Mathe			
	Zahlenmauern bis 100	10 10 10 10 	<input type="checkbox"/>
	Kopfrechnen	Zeit: Zeit: Zeit: 	<input type="checkbox"/>
	Kopfrechnen	Zeit: Zeit: Zeit: 	<input type="checkbox"/>
	Zahlendreieck	10 10 10 10 	<input type="checkbox"/>
	Zahlen ziehen um	10 10 10 10 	<input type="checkbox"/>
Lernbereich Deutsch			
	Satzzeichen	10	<input type="checkbox"/>
	Text abschreiben	10	<input type="checkbox"/>
	Text sortieren	10	<input type="checkbox"/>
	GWS	LV-Paket 1-10 fertig	<input type="checkbox"/>
	Karten 1	10	<input type="checkbox"/>
	Karten 2	10	<input type="checkbox"/>
	Karten 3	10	<input type="checkbox"/>